



## OeKB-Nachhaltigkeitsbericht 2020: Stärkung der Wirtschaft und Beitrag zum Klimaschutz

- **Umfassende Corona-Krisenhilfe durch Oesterreichische Kontrollbank Gruppe**
- **Planung weiterer Nachhaltigkeitsanleihen und Beschäftigung mit Klimarisiken**
- **20 Jahre EMAS-Umweltmanagementsystem und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie**

Wien, 26. April 2021 – **Der vor Kurzem veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht der OeKB-Kreditinstitutengruppe (OeKB AG, Oesterreichische Entwicklungsbank AG, OeKB CSD GmbH und Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH) berichtet über die Meilensteine 2020 sowie über die Ziele der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025.**

„2020 war ein absolutes Ausnahmejahr. Dank dem umsichtigen Krisenmanagement der österreichischen Bundesregierung und der raschen Bereitstellung umfassender finanzieller Hilfsmittel konnten wir dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Pandemie abzufedern. Mit den Unterstützungsleistungen im Rahmen der COVID-19-Hilfspakete – wie dem Sonder-Kontrollbank-Refinanzierungsrahmen oder den Förderprodukten rund um die COVID-19-Maßnahmen der ÖHT – ist es gelungen, die Liquidität von Unternehmen und Tourismusbetrieben sicherzustellen. Die OeEB hat mit COVID-19-Liquiditätslinien in Zielländern ebenfalls schnell und flexibel reagiert. Und dank unserer Services lief auch die Infrastruktur des österreichischen Kapitalmarktes in diesem Krisenjahr stabil weiter“, sagt Helmut Bernkopf, im Vorstand der OeKB für den Bereich Export Services verantwortlich.

### **Sustainable Finance und Beschäftigung mit Klimarisiken**

„Das Thema Sustainable Finance spielt beim Neustart der Wirtschaft eine wichtige Rolle. Grüne Investitionen können ein bedeutender Impulsgeber für die wirtschaftliche Erholung und den Übergang zu einem nachhaltigen und widerstandsfähigeren Wirtschaftssystem sein. Wir dürfen neben der Coronakrise nicht auf den Klima- und Umweltschutz sowie die sozialen Fragen vergessen. Die OeKB Gruppe arbeitet aktiv an Lösungen für diese großen Herausforderungen“, sagt Angelika Sommer-Hemetsberger, im Vorstand der OeKB für Kapitalmarktaktivitäten zuständig.

2019 wurde der erste OeKB Sustainability Bond begeben. Die mehrfach überzeichnete Anleihe wurde im letzten Jahr erfolgreich einem Impact Review durch Sustainalytics unterzogen und mit einem TRIGOS-Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Ende März 2021 wurde der zweite OeKB Sustainability Bond erfolgreich begeben. Die Mittelvergabe erfolgte wieder gemäß den Richtlinien des Sustainable Financing Frameworks der OeKB, und die Emissionserlöse werden ausschließlich für Projekte der OeEB verwendet.

Um ihrer Verantwortung für mehr Transparenz gegenüber dem Investorenkreis nachzukommen, zählen die OeKB und ihre Töchter OeEB und OeKB CSD seit Dezember 2020 zu den Unterstützerinnen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Die TCFD wurde 2016 von den G20 gegründet, um die freiwillige Offenlegung von klimabezogenen Finanzrisiken zu fördern. Das entsprechende Kapitel des Nachhaltigkeitsberichts ist die erste eigenständige Offenlegung der OeKB KI-Gruppe unter dem TCFD-Rahmenwerk.

## **20 Jahre EMAS Umweltmanagementsystem**

Die OeKB, die OeEB und die OeKB CSD an den Standorten Strauchgasse 3 und Am Hof 4 sind EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)- registrierte und -begutachtete Unternehmen. Im Jahr 2000 wurde die erste unternehmensweite Umweltpolitik verfasst, 2002 erfolgte der Start eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsmanagements in der OeKB. Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit den Umweltauswirkungen und das Setzen von zahlreichen Maßnahmen haben im Zeitraum 2000 bis 2020 zu signifikanten Verbesserungen und Einsparungen geführt. So konnte beispielsweise der Gesamtenergieverbrauch um 52 Prozent gesenkt werden, die Papier- und Restmüllreduktion liegt jeweils bei 76 Prozent.

## **Neue Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025**

Im Jahr 2020 hat die OeKB basierend auf den Trends und Entwicklungen, den sich daraus ergebenden Risiken und Chancen sowie dem laufenden Austausch mit ihren Stakeholdern die Nachhaltigkeitsstrategie 2021-2025 erarbeitet. In nunmehr drei Bereichen – Kerngeschäft, Mitarbeitende und Bankbetrieb – wurden strategische Zielsetzungen formuliert und konkrete Zielvorgaben für 2025 verabschiedet. Dazu zählen beispielweise eine substantielle Erhöhung des Refinanzierungsvolumens über Sustainability und Transition Bonds, ein Frauenanteil in Führungspositionen von 40 Prozent oder ein CO<sub>2</sub>-klimaneutraler Bankbetrieb in Scope 1 und Scope 2.

„Unsere Analysen im Jahr 2020, sowie die strategischen und regulatorischen Entwicklungen auf der internationalen und nationalen Ebene, wie der Green Deal, Green Recovery und der EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wirtschaftens, bestärken uns darin, den bereits eingeschlagenen Weg fortzusetzen. Wir werden weiterhin die Nachhaltigkeit in unsere Kernprozesse verankern, unsere Datenanalysen vertiefen und unsere Produkt- und Servicepalette im Bereich Sustainable Finance vorantreiben“, fassen Helmut Bernkopf und Angelika Sommer-Hemetsberger zusammen.

Der Nachhaltigkeitsbericht der OeKB-Kreditinstitutsgruppe ist online unter <http://berichte.oekb.at> verfügbar.

## **Über die OeKB Gruppe**

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

## **Rückfragehinweise:**

### **OeKB AG**

OeKB Presseservice  
T: +43 1 53127-2441  
M: [presse@oekb.at](mailto:presse@oekb.at)  
W: oekb.at